



Brüssel, den 9. April 2019
(OR. en)

8043/19

**Interinstitutionelles Dossier:
2018/0322(COD)**

**CODEC 822
FSTR 56
FC 29
REGIO 76
SOC 264
AGRISTR 26
PECHE 152
CADREFIN 187
POLGEN 69
PE 137**

INFORMATORISCHER VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Vorschlag für eine VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 im Hinblick auf die Anpassung des jährlichen Vorschusses für die Jahre 2021 bis 2023
– Ergebnis der ersten Lesung des Europäischen Parlaments
(Brüssel, 3. bis 4. April 2019)

I. EINLEITUNG

Der Berichterstatter, Mirosław PIOTROWSKI (ECR – PL), hat im Namen des Ausschusses für regionale Entwicklung einen Bericht zu dem Verordnungsvorschlag vorgelegt. Der Bericht enthielt einen Änderungsantrag (Änderungsantrag 1) zu dem Vorschlag.

Ferner haben die VERTS/ALE-Fraktion einen Änderungsantrag (Änderungsantrag 2), die EFDD-Fraktion einen Änderungsantrag (Änderungsantrag 3) und vier Mitglieder der GUE/NGL-Fraktion (Merja KYLLÖNEN – FI, João FERREIRA – PT, João PIMENTA LOPES – PT und Miguel VIEGAS – PT) einen Änderungsantrag (Änderungsantrag 4) eingereicht.

II. ABSTIMMUNG

Das Parlament hat bei seiner Abstimmung im Plenum am 4. April 2019 den Änderungsantrag 1 zum Verordnungsvorschlag angenommen. Es wurden keine weiteren Änderungsanträge angenommen.

Der Kommissionsvorschlag in der geänderten Fassung stellt den Standpunkt des Parlaments in erster Lesung dar und ist in dessen legislativer EntschlieÙung (siehe Anlage) enthalten¹.

¹ Im Standpunkt des Parlaments in der Fassung der legislativen EntschlieÙung sind die am Kommissionsvorschlag vorgenommenen Änderungen wie folgt markiert: Ergänzungen zum Kommissionsvorschlag sind durch *Fettdruck und Kursivschrift* kenntlich gemacht. Das Symbol "■" weist auf Textstreichungen hin.

Anpassung des jährlichen Vorschusses für die Jahre 2021 bis 2023 *I**

Ausschuss für regionale Entwicklung

PE628.433

Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 4. April 2019 zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 im Hinblick auf die Anpassung des jährlichen Vorschusses für die Jahre 2021 bis 2023 (COM(2018)0614 – C8-0396/2018 – 2018/0322(COD))

(Ordentliches Gesetzgebungsverfahren: erste Lesung)

Das Europäische Parlament,

- unter Hinweis auf den Vorschlag der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat (COM(2018)0614),
 - gestützt auf Artikel 294 Absatz 2 und Artikel 177 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, auf deren Grundlage ihm der Vorschlag der Kommission unterbreitet wurde (C8-0396/2018),
 - gestützt auf Artikel 294 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union,
 - unter Hinweis auf die Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses vom 24. Januar 2019²,
 - nach Anhörung des Ausschusses der Regionen,
 - gestützt auf Artikel 59 seiner Geschäftsordnung,
 - unter Hinweis auf den Bericht des Ausschusses für regionale Entwicklung (A8-0181/2019),
1. legt den folgenden Standpunkt in erster Lesung fest;
 2. fordert die Kommission auf, es erneut zu befassen, falls sie ihren Vorschlag ersetzt, entscheidend ändert oder beabsichtigt, ihn entscheidend zu ändern;
 3. beauftragt seinen Präsidenten, den Standpunkt des Parlaments dem Rat und der Kommission sowie den nationalen Parlamenten zu übermitteln.

² Noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht.

Abänderung 1

Vorschlag für eine Verordnung Artikel 1 – Absatz 1 – Buchstabe b

Verordnung (EU) Nr. 1303/2013

Artikel 134 – Absatz 2 – Spiegelstrich 6 (neu)

Vorschlag der Kommission

„ — 2021 bis 2023: **1** %.“

Geänderter Text

„ — 2021 bis 2023: **2** %.“
